



Betriebsanleitung *(Original)*

AirToo

TEKA Absaug- und Entsorgungs-
technologie GmbH

Industriestraße 13 D-46342 Velen
Postfach 1137 D-46334 Velen

Tel.: +49 (0) 2863 9282-0

Fax: +49 (0) 2863 9282-72

E-Mail: sales@teka.eu

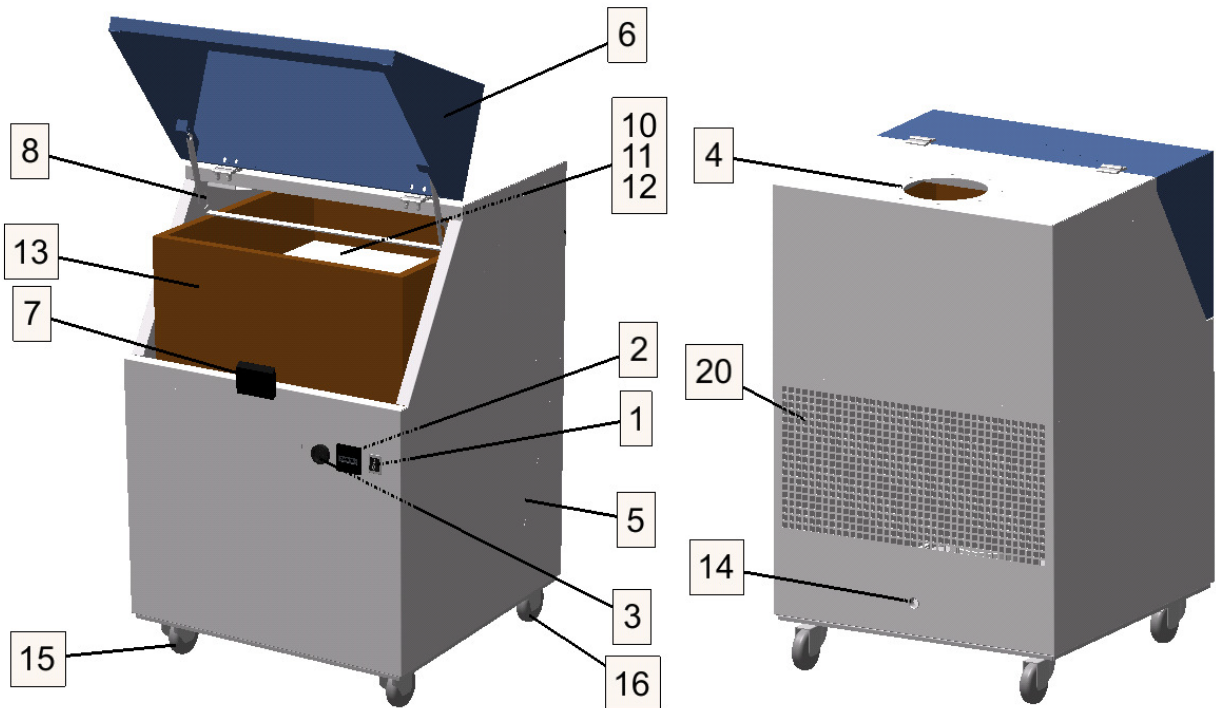
www.teka.eu



Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung der Elemente	3
2	Vorwort.....	4
3	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4	Sicherheitshinweise	5
5	Transport	5
6	Inbetriebnahme.....	6
6.1	Anschluss der Erfassungselemente	6
6.2	Anschluss des Gerätes.....	6
7	Erläuterung der Bedienelemente	6
8	Wartung	7
8.1	Wechseln des Grobfilters	8
8.2	Wechseln des Vorfilters.....	9
8.3	Wechsel des Aktivkohlefilters.....	9
8.4	Wechsel des Hauptfilters.....	10
8.5	Empfohlene Wechselintervalle der Filtereinsätze	10
9	Demontage / Entsorgung.....	11
10	Gerätefehler und -störungen	11
11	Technische Daten.....	12
12	Ersatzteilliste.....	12
13	Konformitätserklärung für Filtergerät AirToo	13

1 Beschreibung der Elemente



Pos.1	Geräteschalter AN / AUS	Pos.12	Aktivkohlefilter (auf Filterpaket des Hauptfilters gelegt)
Pos.2	Betriebsstundenzähler	Pos.13	Hauptfilter
Pos.3	Signalhupe für Filterwechsel	Pos.14	Netzkabel mit Netzstecker
Pos.4	Anschluss für Absaugarm	Pos.15	Lenkrolle mit Bremse
Pos.5	Gehäuse	Pos.16	Lenkrolle
Pos.6	Wartungsklappe	Pos.17	Schraube f. Armmontage (Beistellteil, nicht dargestellt)
Pos.7	Spannverschluss für Wartungsklappe	Pos.18	Federring f. Armmontage (Beistellteil, nicht dargestellt)
Pos.8	Spannbügel	Pos.19	Drehflansch (Beistellteil, nicht dargestellt)
Pos.10	Grobfilter (auf Vorfilter gelegt)	Pos.20	Luftauslass der gereinigten Luft
Pos.11	Vorfilter (auf Aktivkohlefilter gelegt)		

2 Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der TEKA Filteranlage.

Unsere Ingenieure stellen durch kontinuierliche Weiterentwicklung sicher, dass unsere Filtersysteme dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Trotzdem können Fehlanwendung oder Fehlverhalten zur Gefährdung Ihrer Sicherheit führen.

Beachten Sie daher für einen gelungenen Einsatz der Filteranlage folgendes:



Lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch der Anlage und beachten Sie die Sicherheitshinweise, um Verletzungen zu vermeiden!

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch der Anlage kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen!

Bewahren Sie diese Anleitung gut auf! Beachten Sie diese Anleitung als Teil des Produkts!

Beachten Sie alle Hinweise auf dem Produkt!

Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen am Aufstellort!

Beachten Sie die Herstellerangaben. Kontaktieren Sie den Hersteller bei Unklarheiten:

Tel.: +49 28 63 - 92 82 - 0

Fax: +49 28 63 - 92 82 - 72

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Erfolg!

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Filtergerät wird vorwiegend zum punktförmigen Absaugen von Stäuben und Rauche eingesetzt. Hierfür lässt sich das Gerät mit einem flexiblen Absaugarm oder einer für den jeweiligen Anwendungsfall entsprechenden Erfassungseinrichtung ausrüsten.

Das AirToo darf lediglich in Innenräumen und nur bei beaufsichtigtem Betrieb eingesetzt werden.

WARNUNG

Eine unsachgemäße Verwendung der Anlage kann zu Beschädigungen einzelner Teile bis hin zu Gefahr für Leib und Leben führen!

Die Anlage darf **nicht** eingesetzt werden zur Absaugung von ölnebelhaltigen Rauchen, explosionsfähigen Stäuben und Gasen, hybriden Gemischen, brennenden oder glühenden Stoffen, Gasen, Wasser usw. Ebenso darf die Anlage nicht in explosiven Zonen betrieben werden (Bitte setzen Sie sich bei Unklarheiten mit dem Hersteller in Verbindung!).

Die schadstoffhaltige Luft wird von der Absaughaube erfasst und gelangt über den Absaugarm zum Filtergerät. Hier werden die groben Staubpartikel im Grobfilter (Pos.10) abgefiltert, während die etwas feineren im Vorfilter (Pos.11) abgefiltert werden. Der Aktivkohlefilter (Pos.12) bindet störende Gerüche. Der nachfolgende Hauptfilter (Pos.13) scheidet die sehr feinen Rauchpartikel mit einem Wirkungsgrad von mehr als 99% ab. Die gereinigte Luft wird von dem Ventilator angesaugt und durch das Ausblasgitter an der Rückseite in den Arbeitsraum zurückgeführt.

Achtung:

Sobald der Widerstand der Filter durch die abgeschiedenen Staubpartikel und Rauche einen maximalen Wert erreicht hat, wird von der eingebauten Überwachungselektronik der Alarmton der Signalhupe (Pos.3) ausgelöst, und die Filter müssen gewechselt werden.

4 **Sicherheitshinweise**

Die Filteranlage ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter entstehen. Auch sind Beeinträchtigungen der Maschine und anderer Sachwerte möglich. Lesen und beachten Sie daher die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie das Produkt verwenden.

WARNUNG

Die Arbeiten an der Anlage und an elektrischen Spannungsbauteilen beinhaltet bei unsachgemäßem Umgang erhebliche Gefahren für Leib und Leben.

Der Betreiber hat sicherzustellen, dass von ihm autorisiertes Personal vorab mit allen Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung vertraut gemacht wurde. Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Arbeiten ausschließlich von autorisiertem und qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Arbeiten Sie nicht an Spannungsbauteilen und Elementen (Elektromotoren, Schaltschränke etc.), wenn Sie nicht sicher sind, dass diese spannungsfrei sind. Es droht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Trennen Sie falls notwendig das Gerät vom Stromnetz.

Verwenden Sie die Anlage nicht, wenn Teile der Anlage fehlerhaft, nicht vorhanden oder beschädigt sind. Betreiben Sie die Anlage nicht ohne Filterelemente. Ein fehlerhafter Zustand der Anlage kann gesundheitliche Gefahren zur Folge haben.

Prüfen Sie vor dem Einschalten den ordnungsgemäßen Zustand der Anlage. Beachten Sie hierzu die Angaben in dieser Betriebsanleitung. Schützen Sie den Anschlussstecker vor Hitze, Feuchtigkeit, Öl und scharfen Kanten. Entsorgen Sie die Filterelemente nach den gesetzlichen nationalen Vorschriften.

5 **Transport**

WARNUNG

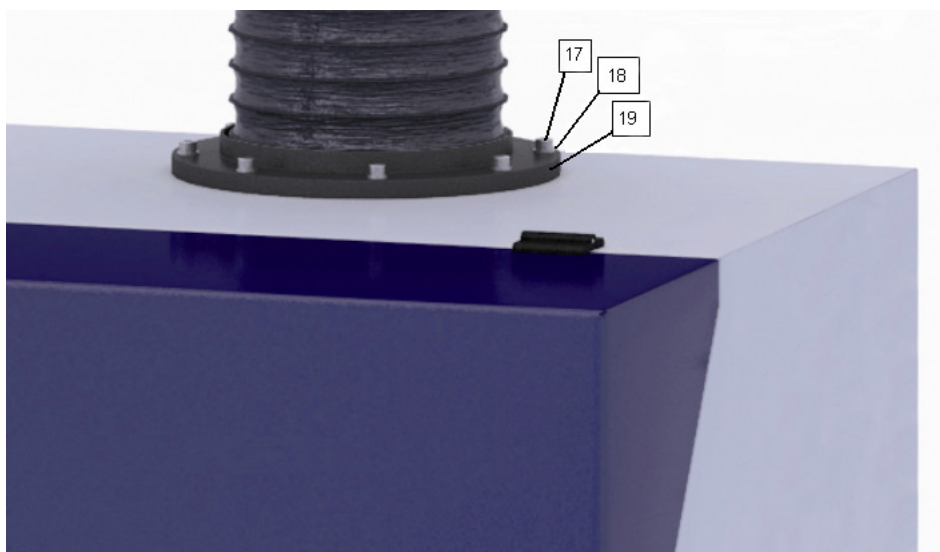
Umstürzende oder nicht fest montierte Geräteteile können zu Gefahren für Leib und Leben führen.

Das Gerät ist daher beim Transport gegen Umstürzen und Verrutschen zu sichern. Beim Heben und Absetzen des Gerätes nicht unter oder neben der Last stehen. Umstehenden Personen aus dem Gefahrenbereich verweisen. Hubwagen bzw. Gabelstapler müssen eine ausreichende Mindesttragkraft haben.

6 Inbetriebnahme

Das Filtergerät wird fertig montiert geliefert. Das Erfassungselement (Absaugarm oder Absaug-schlauch) ist separat verpackt. Das Erfassungselement muss vor Inbetriebnahme an das Gerät montiert bzw. installiert werden.

6.1 Anschluss der Erfassungselemente



Bei Verwendung eines Absaugarms, wird dieser mit dem mitgelieferten Flanschring (Pos.19), Schrauben (Pos.17) und Federringen (Pos.18) am oberen Anschluss des Gehäuses befestigt.

Achtung:

Achten Sie darauf, dass der Stutzen jetzt drehbar sein muss!

6.2 Anschluss des Gerätes

- Das Filtergerät mit dem Stromnetz verbinden.
(Angaben auf dem Typenschild beachten!)

7 Erläuterung der Bedienelemente

- Pos.1 Der Geräteschalter schaltet das Filtergerät ein oder aus.
- Pos.2 Der Betriebsstundenzähler zählt die Betriebsstunden, sobald der Geräteschalter eingeschaltet ist.
- Pos.3 Die Signalhupe informiert, ob die Saugleistung ausreicht. Bei Ertönen müssen die Filter gewechselt werden.



8 Wartung

Durch die Filtrierung der Staubpartikel nimmt der Verschmutzungsgrad der Filtereinsätze zu und die Absaugleistung lässt nach.

Der Sättigungsgrad der Filter wird elektronisch überwacht. Um die zulässige Saugleistung des Gerätes zu erhalten, müssen bei Ertönen der Signalhupe (Pos.3) die Filter gewechselt werden.

Aufgrund des mechanischen Filtereinsatzes ist gewährleistet, dass mehr als 99 % der abgesaugten Schadstoffe im Filter verbleiben. Das gilt auch dann, wenn der Filtereinsatz ganz oder teilweise gesättigt ist. Mit zunehmender Sättigung des Filters sinkt jedoch die Saugleistung des Filtergerätes.

Grobfilter, Vorfilter und Aktivkohlefilter sind in regelmäßigen Abständen zu wechseln. Spätestens beim Wechsel des Hauptfilters sollten sie jedoch ausgetauscht werden.

Die Standzeit der Filtereinsätze hängt stark von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Sie lässt sich daher nicht vorherbestimmen.

Achtung:

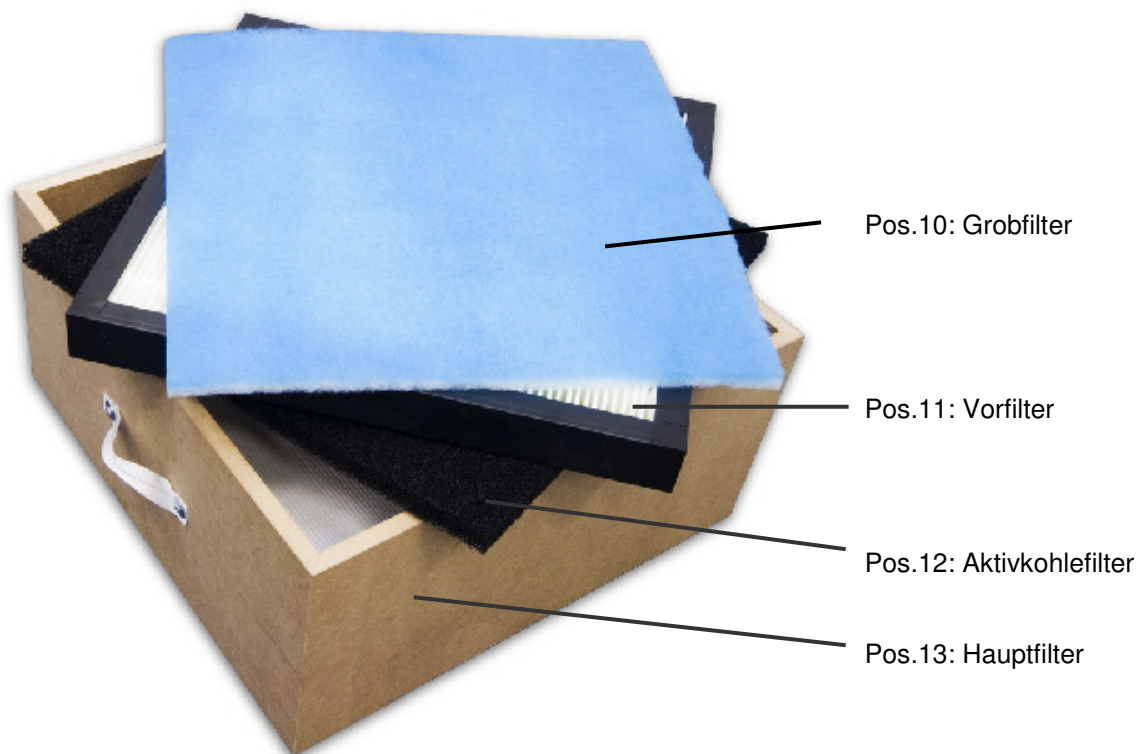
Der Betrieb der Filteranlage muss während des Wechsels der Filter unterbrochen werden. Filterwechsel und Entsorgung dürfen nur in gut belüfteten Räumen und mit entsprechender Atemschutzmaske erfolgen!

Wir empfehlen den Gebrauch einer Atemschutzhalbmaske nach DIN EN 141/143 Schutzstufe P3. Ebenso ist die Verwendung geeigneter Schutzhandschuhe zu empfehlen.

Entsorgen Sie die Filter nach den gesetzlichen Vorschriften! Die verschmutzten Filterelemente müssen in ein entsprechendes Behältnis (z.B PE-Beutel) gepackt werden, Beutel sind optional erhältlich (siehe Ersatzteilliste)! Wir empfehlen, sich frühzeitig mit PE-Beuteln zu bevorraten.

Wird der Filter manuell ausgeklopft, ausgewaschen oder ausgeblasen führt dieses zur Zerstörung des Filtermediums, und die Schadstoffe gelangen in die Raumluft.

Die korrekte Einbauweise der Filterelemente entspricht der dargestellten Reihenfolge:



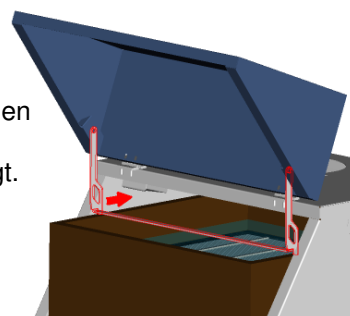
8.1 Wechseln des Grobfilters

- Das Filtergerät vom Stromnetz trennen.
- Den Spannverschluss (Pos.7) lösen und die Wartungsklappe (Pos.6) öffnen.
- Den Grobfilter, welcher im Hauptfilter eingelegt ist, herausnehmen. Dazu ggf. den Hauptfilter anheben und hervorziehen.
- Den neuen Grobfilter hineinlegen.

Achtung:

Nur TEKA-Filtereinsätze verwenden!

- Den Hauptfilter wieder einsetzen und korrekt positionieren.
- Die Wartungsklappe (Pos.6) vorsichtig nach unten klappen. Hierbei ist darauf zu achten, dass der Spannbügel (Pos.8) auf den Holzrahmen des Hauptfilters (Pos.13) zu liegen kommt und sich beim weiteren Schließen der Wartungsklappe nach hinten in die Filteranlage bewegt.
- Wenn die Wartungsklappe ganz unten ist, diese durch den Spannverschluss verschließen.
- Das Filtergerät wieder mit dem Stromnetz verbinden.





8.2 Wechseln des Vorfilters

- Das Filtergerät vom Stromnetz trennen.
- Den Spannverschluss (Pos.7) lösen und die Wartungsklappe (Pos.6) öffnen.
- Den neuen Vorfilter gegen den alten austauschen. Dazu ggf. den Hauptfilter anheben und herausnehmen.

Achtung:
Nur TEKA-Filtereinsätze verwenden!

- Den Hauptfilter wieder einsetzen und korrekt positionieren.
- Die Wartungsklappe (Pos.6) vorsichtig nach unten klappen. Hierbei ist darauf zu achten, dass der Spannbügel (Pos.8) auf den Holzrahmen des Hauptfilters (Pos.13) zu liegen kommt und sich beim weiteren Schließen der Wartungsklappe nach hinten in die Filteranlage bewegt. Siehe auch Darstellung „Wechseln des Grobfilters“.
- Wenn die Wartungsklappe ganz unten ist, diese durch den Spannverschluss verschließen.
- Das Filtergerät wieder mit dem Stromnetz verbinden.

8.3 Wechsel des Aktivkohlefilters

- Das Filtergerät vom Stromnetz trennen.
- Den Spannverschluss (Pos.7) lösen und die Wartungsklappe (Pos.6) öffnen.
- Den Hauptfilter anheben und herausnehmen.
- Grobfilter (Pos.10) und Vorfilter (Pos.11) aus dem Hauptfilter entnehmen, den Aktivkohlefilter (Pos.12) einlegen, Vorfilter und Grobfilter auf Aktivkohlefilter aufsetzen.

Achtung:
Nur TEKA-Filtereinsätze verwenden!

- Den Hauptfilter wieder einsetzen und korrekt positionieren.
- Die Wartungsklappe (Pos.6) vorsichtig nach unten klappen. Hierbei ist darauf zu achten, dass der Spannbügel (Pos.8) auf den Holzrahmen des Hauptfilters (Pos.13) zu liegen kommt und sich beim weiteren Schließen der Wartungsklappe nach hinten in die Filteranlage bewegt. Siehe auch Darstellung „Wechseln des Grobfilters“.
- Wenn die Wartungsklappe ganz unten ist, diese durch den Spannverschluss verschließen.
- Das Filtergerät wieder mit dem Stromnetz verbinden.



8.4 Wechsel des Hauptfilters

- Das Filtergerät vom Stromnetz trennen.
- Den Spannverschluss (Pos.7) lösen und die Wartungsklappe (Pos.6) öffnen.
- Den Hauptfilter (Pos.13) anheben und herausnehmen.
- Grobfilter (Pos.10), Vorfilter (Pos.11) und Aktivkohlefilter (Pos.12) entnehmen.
- Den neuen Hauptfilter, mit Grobfilter und Vorfilter und Aktivkohlefilter, wieder ins Gerät einsetzen.

Achtung:

Nur TEKA-Filtereinsätze verwenden!

- Die Wartungsklappe (Pos.6) vorsichtig nach unten klappen. Hierbei ist darauf zu achten, dass der Spannbügel (Pos.8) auf den Holzrahmen des Hauptfilters (Pos.13) zu liegen kommt und sich beim weiteren Schließen der Wartungsklappe nach hinten in die Filteranlage bewegt. Siehe auch Darstellung „Wechseln des Grobfilters“.
- Wenn die Wartungsklappe ganz unten ist, diese durch den Spannverschluss verschließen.
- Das Filtergerät wieder mit dem Stromnetz verbinden.

8.5 Empfohlene Wechselintervalle der Filtereinsätze

Die Filtereinsätze müssen nach einer bestimmten Betriebsstundenanzahl gewechselt werden. Dieses ergibt sich nach der anfallenden Staub- bzw. Gasmenge. Jedoch spätestens beim Ertönen der Signalhupe (Pos.3) müssen Filtereinsätze gewechselt werden. Wir empfehlen folgende Wechselintervalle:

Filtereinsatz	Empfohlene Betriebsdauer
Grobfilter	50 Betriebsstunden
Vorfilter	100 Betriebsstunden
Aktivkohlefilter	100 Betriebsstunden
Hauptfilter	200 Betriebsstunden



9 Demontage / Entsorgung

- Nur sachkundiges Elektrofachpersonal darf die Maschine bzw. Elektroanlage, Elektrozuleitung demontieren. Vor der Demontage der Maschine ist diese vom Stromnetz zu trennen.
- Die Schadstoffe bzw. die Filtermedien müssen Fach- / Sachgerecht entsorgt werden.
- Herstellerangaben beachten, bzw. kontaktieren Sie den Hersteller.

Um Ihnen einen einwandfreien Betrieb Ihres Absauggerätes sowie eine sachgerechte Entsorgung der abgeschiedenen Stäube zu ermöglichen, bieten wir Ihnen die folgenden Leistungen an:

- Hilfe bei der Suche einer Entsorgungsfirma in Ihrer Nähe.
- Eine Entsorgerliste aller Entsorger in Deutschland stellen wir Ihnen auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.
- Einen Wartung- und Instandhaltungsvertrag
- telefonische Kundenberatung

Sprechen Sie hierüber mit unserer Serviceabteilung, die 24 Stunden für Sie bereit steht.
 Telefon: +49 28 63 / 92 82 - 0 Fax: +49 28 63 / 92 82 72

10 Gerätefehler und -störungen

Fehler	Ursache	Behebung
Saugleistung zu gering (Rauche werden nicht oder kaum abgesaugt).	Filterpaket gesättigt.	Filterpaket austauschen, Altfilter ordnungsgemäß entsorgen!
	Beschädigung am Ansaugement.	Ansaugement austauschen.
	Absaugarm nicht korrekt oder gar nicht angeschlossen.	Sitz des Ansaugschlauches bzw. des Absaugarms prüfen, ggf. anschließen.
	Reinluftaustritt verengt oder verdeckt.	Reinluftaustritt prüfen, ggf. gefundene Störung beheben.
	Ansaugweg verengt.	Ansaugweg prüfen, ggf. gefundene Störung beheben.
Anlage läuft nicht an.	Steckverbindung Stromversorgung nicht eingesteckt.	Steckverbindung Stromversorgung einstecken.
	Kein Strom auf Steckdose.	Netz prüfen, Störung ggf. beheben.



11 Technische Daten

Filtergerät		AirToo
Anschlussspannung	V	230
Stromart	Ph	1
Frequenz	Hz	50
Motorleistung	kW	1,1
Stromaufnahme	A	7,0
Luftvolumenstrom max.	m ³ /h	1270
Unterdruck max.	Pa	1650
Schutzart		IP 54
ISO – Klasse		F
Steuerspannung	V	230
Einschaltdauer	%	100
Breite x Tiefe x Höhe (ohne Arm)	mm	580 x 580 x 900
Gewicht (ohne Arm)	kg	80
Filtereinsätze		Grobfilter, Vorfilter, Aktivkohlefilter, Hauptfilter
Abscheidegrad	%	>99
Schalldruckpegel (Gemessen nach DIN 45635 T1 in 1m Abstand von der Maschinenoberfläche im Freifeld bei max. Vo- lumenstrom.)	dB(A)	ca. 68

12 Ersatzteilliste

Bezeichnung:	Artikel-Nr.:
Grobfilter (Pos.10), 10 Stück	978003
Vorfilter (Pos.11), 1 Stück	978004
Hauptfilter (Pos.13), 1 Stück	978005
Aktivkohlefilter (Pos.12), 1 Stück	978006
PE-Beutel zur Filterentsorgung (3 Stück)	10030257



13 Konformitätserklärung für Filtergerät AirToo



TEKA

Absaug - und Entsorgungstechnologie GmbH

Industriestraße 13

D - 46342 Velen

Tel.:+49 2863 92820

Fax:+49 2863 928272

e-Mail: sales@teka.eu

Internet:<http://www.teka.eu>

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass das oben genannte Produkt ab der Maschinen-Nr. A12000010011001 bzw. der Produktions-Nr. P25000010011001 mit den folgenden Normen übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie:	2006/42/EG
Elektromagnetische Verträglichkeit:	2014/30/EU
Druckgeräte richtlinie:	97/23/EG
Niederspannungsrichtlinie:	2006/95/EG

Angewandte harmonisierte Normen:

- DIN EN 349
- DIN EN ISO 4414
- DIN EN ISO 12100
- DIN EN 60204 Teil 1
- DIN EN ISO 13857
- DIN EN 82079 Teil 1

ggf. weitere angewandte nationale Normen und Spezifikationen:

- DIN 45635 Teil 1

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, falls an der Saug- und Filteranlage eine nicht mit dem Hersteller in schriftlicher Form abgestimmte Änderung vorgenommen wird.

Bevollmächtigter für die Technische Dokumentation: Abteilung Technik, TEKA GmbH, D-46342 Velen

(Jürgen Kemper, Geschäftsführer)

Velen, den 12. März 2016